

INTERVIEW



10.04.2017

Ein Interview mit Gerhard Pölz

Unser neuer Geschäftsführer ist 100 Tage im Amt

Die ASTRUM IT ist seit ihrer Gründung ein inhabergeführtes Unternehmen mit einer langen erfolgreichen Historie. Ein Wechsel in der Geschäftsführung ist immer auch die Chance für einen Neuanfang. Welche neuen Akzente willst Du in Zukunft setzen?

Ich durfte die ASTRUM IT in den letzten 100 Tagen als extrem innovatives Mittelstandsunternehmen mit einem guten Team und viel Agilität kennenlernen. Wir gehören in einigen Bereichen zu den Hidden Champions und das soll man zukünftig auch nach außen sehen. Aktuell werden unsere Innovationskraft und der Mehrwert, den wir für unsere Kunden schaffen, noch nicht umfänglich wahrgenommen.

Unsere operativen Fähigkeiten und die Expertise bezüglich der Umsetzung von IT-Projekten ist enorm. Bereits heute arbeiten wir mit strategischen Partnern zusammen. Für die Zukunft sehe ich diesbezüglich noch großes Potential.

Die ASTRUM IT wird zukünftig noch stärker über die lokalen Grenzen hinaus wachsen. Natürlich steht dabei weiterhin eine gesunde Unternehmens- und Mitarbeiterentwicklung im Fokus. Siemens hat uns erneut als strategischen Lieferanten ausgewählt. Weniger als 1% der bestehenden Lieferanten erreichen diesen Status, den sich die ASTRUM IT hart erarbeitet hat. Innovation und Tradition bilden eine wertvolle Symbiose.

Was ist Dein Verständnis von guter Führung?

Für mich bedeutet Führen, erst inne zu halten und zu beobachten. Auf diese Art und Weise verschaffe ich mir zunächst ein solides Bild. Mir ist es wichtig zu verstehen, wo wir heute stehen und wo wir hingehen wollen. Ich brauche diese Grundlage, um Entscheidungen zu treffen und durchzusetzen. Mir ist es wichtig, die ASTRUM IT Unternehmenskultur zu erhalten.

Führung heißt für mich, gestalten, Verantwortung zu übernehmen, eine Richtung vorzugeben und mit einem engagierten Führungsteam zu agieren. Den Mitarbeitern soll klar sein, was ich erwarte und trotzdem die Freiheit haben, sich zu entwickeln. Dabei werden wir weiterhin die Werte eines modernen Mittelstandsunternehmens wahren.

Welche Bewerber haben eine echte Chance bei der ASTRUM IT durchzustarten?

Ich bin immer noch erstaunt darüber, wie gut unser Bewerberprozess ist. Wenn ich Bewerber zur Vertragsunterzeichnung selbst begrüße, dann gratuliere ich ihnen zunächst, denn ich weiß wie schwer der Weg ist, sich bei uns durchzusetzen. Mit der Einladung zum Gespräch haben sie bereits ein tolles Etappenziel erreicht.

Wir sind stetig im Wachstum und suchen selbständige Mitarbeiter, die mit viel Energie und Eigeninitiative arbeiten.

Gehen wir einmal davon aus, dass alle Pläne umgesetzt werden. Was sollen die Mitarbeiter in fünf oder zehn Jahren über die ASTRUM IT sagen?

Unsere Mitarbeiter sind das wertvollste Gut bei der ASTRUM IT. Wenn diese in Zukunft sagen: „Ich arbeite gerne hier, denn wir haben anspruchsvolle Kunden, Spitzenprodukte, ich werde gefördert, bringe mich aktiv ein und ich bin Teil eines tollen Teams“, dann bin ich zufrieden. Ich will, dass unsere Mitarbeiter stolz darauf sind, bei einem Top Unternehmen zu arbeiten.

Lieber Gerhard, vielen Dank für das Interview!
Christine Wendl

